

Um Helena.

Roman von Ida Boy-Ed.

(5. Fortsetzung.)

Und in den letzten, grübelnden Joren, in welchem er Edlef alle Folgen haben abkündigte, mit denen die Neben der Mütter, das Lob der Welt, die Genossenschaft, die ungenügende Kritik über, dessen Gehalt übermäßig war, wählte sich langsam ein bitteres Mittel mit dem Weide.

Sobald sie die Klare, Reine, Harmonische, hobelvolle Weidliche, sah sie denn nicht, daß Edlef ein Mann ohne Liebe war? Machte die Liebe so blind? Hatte Edlef's schönere Erscheinung sie bestrahlt? Würde der Tag nicht kommen, wo sie neben dem berechnenden Göttern im Herzen darben müßte?

Er ward sich darüber klar, daß er Zeuge ihrer Liebe, ihres Glückes sein vermöge. Er konnte ihnen nicht entziehen, so wenig als sich selbst und seiner Leidenschaft.

Jeder Pulsschlag in ihm drängte nach dem Besitz dieses Weibes. Jeder Nerv bebte vor Verlangen nach ihr. Er war sich bewußt, der bessere Mann zu sein, reiner, unbedrängter an Seele und Leib. Reicher in der Kraft seiner Begabung, seiner Arbeit.

Aber was denn alles verloren? Wie, wenn Beide in Verlobung sich gebunden? Wenn ihr, jetzt erst, so sie beide Männer nicht kennen lernte, bei ihrer Arbeit beobachten konnte, wenn ihr jetzt klar ward, was ihre Liebe würdiger sei?

Der Mann hatte in seinem Glauben den fast unwiderstehlichen Gedanken, daß es möglich sei, sich durch sein Wert doch noch das Weib zu gewinnen. Ein riesengroßer Vorwurf durchflammte ihn. Es ward ihm auf einmal leicht und frei und stolz zu Mut.

Eine neue Kraft war in ihm geboren: ein unbedingtes Verlangen nach dem Mann, der ihm das Weib nehmen wollte!

Ein Kampf sollte beginnen, ein stummer, furchtbarer Kampf! Die Macht des Willens und Könnens, die Macht der milden Weibeseidenschaft sollte in vollen Waffen zu Felde ziehen gegen die Höllichkeit.

Verdrückt, vernichtet sollte der andere am Boden liegen. Jedermann, und vor allen Dingen die eine, sollte erkennen, daß Edlef Stürmer nur das aus allerlei Rücksichten gnädig mit emporgeschickte Weibchen des mächtigen Thassilo war.

Als Edlef in allerhöchster Stunde die Schritte emporging, wollte ihm ein Unbekanntes anwandeln, da er Thassilo's Gedächtnis während der letzten, freilichlichen Taktete mit den jungen Männern, die ihm den Hof machten, weil manche von ihnen Vorteile erhofften hatte er sich wieder mal in der Stimmung gefühlt, zu fragen: was kostet die Welt?

Der Stürmer und Stürmer war er da so unbestritten Numero Eins gewesen, daß er sich sogar direkt als General erlaubte, anzudeuten, wie sein Vetter ein gewisses Kind sei, wie ohne ihn, Edlef, eine Umwertung im Praktische gar nicht möglich, denn was hülfen die grandiosen Taten? Sie müßten auch Hand und Fuß bekommen, um auf der Erde gesund überhergehen zu können.

Was, dachte er entschlossen, ich sah das einfach gar nicht an mich heranzukommen! Ich verdrückte ihn durch blühende Unbefangenheit. Das ist immer die beste Methode!

Die Zigarette zwischen den Lippen, die Rechte in der Hosentasche, ein wild ungetriebener Lebensfreude, trat er ein.

Er sah, daß Thassilo den Kopf über Schreierbein geneigt hielt.

„Nun fahre dir noch heute abend zusammen!“ fragte Edlef, sich halb über den Kopf der Klare des Sofas wickelnd.

„Nein! Es geht um fünf Uhr ein Zug. Den benutze ich. Wie die doch ruhig, Beate wird dich noch gern auf Wlanen sehen.“ sagte Thassilo, kaum in Schreien inrethaltend.

„Ja — aber — dann geht mir morgen der halbe Tag verloren. Und wir haben so blühend viel zu tun.“ Thassilo stand auf.

Somit, wenn er eifrig geschrieben hätte, hätte er einige Augenblicke noch verstreut, sonst immer den gesunden Anordnungen reißend nach.

„Ja — aber — dann geht mir morgen der halbe Tag verloren. Und wir haben so blühend viel zu tun.“ Thassilo stand auf.

Somit, wenn er eifrig geschrieben hätte, hätte er einige Augenblicke noch verstreut, sonst immer den gesunden Anordnungen reißend nach.

sond Vater und Tochter bei dem Nachmittagsbrot.

Er schloß Beate in seine Arme. Sie war ihm mit ihrem Lächeln entgegen gekommen, das so viel zu versprechen zu gewöhnen schien. Aber ihre Bewegungen waren nicht ein bißchen schneller als sonst. Die kümmerliche Umarmung Edlef's duldete sie ohne der Versuch, seine Kisse abzuwischen.

Rapa Altheer strahlte. Edlef oder Thassilo Stürmer, — ihm war es eins. Er hatte gestern gedacht, daß der andere seine Tochter liebe. Das schien demnach nur eine Einbildung von Wadernagel gewesen zu sein. Oder der ältere Stürmer war nicht unglücklich, während Edlef ruhig zu grübelte. Egal! Beate machte eine gute Partie, und er selbst gewann alle Freiheiten des Lebens zurück. Er hat sie schon zu süchtigen angefangen, das ihm die Tochter, trotz ihrer Schönheit im Hause sitzen ließen werde. Denn merkwürdigerweise machte ihre Schönheit auf die Herren von Marjahn und Umgegenz wenig Effekt. Das kam ja wohl, weil man sie hier hätte heranwachsen sehen. Die Lieberer'schönung fehlte!

Beim Kaffee pflegte Altheer mit seiner Tochter allerlei Haus- und Wirtschaftsfragen zu besprechen, oder viel mehr, sie ihr vorzutragen. Edlef wurde nun von ihm nicht mehr als „Gast“ betrachtet, auf den man Rücksichten zu nehmen habe.

Altheer sah da, beide Elsbogen aufgetischt, mit den Händen seine großhändige Hände umspannen. So blühte er über die heisse, braunwächtige Feuchtigkeit hin, alle kleinen ditschamigen Fingerringen von Marjahn, und daraus schwammen, am jenseitigen Tassenrand zusammenziehend.

„Wißt du denn an Hebi schreiben oder soll ich einen Brief an ihn verfassen?“ fragte er zwischen dem Puffen.

„Ach, jähre du nur, egal, ob an Hebi oder ihren Vater.“ meinte Beate. „Du, sie ist faul, deine Braut! Ich die ich zu einem Briefe aufschwing!“ jagte Altheer.

„An wen soll denn geschrieben werden?“ fragte Edlef.

„An die Stürmer. Die Frau von Stürmer war 'ne Verwandte von mir. Du sie ist tot. Er Major a. D. Und wenig zu sein. Schwabig, die Tochter, das ist 'n kluges Weib. Wir haben sie manchmal so ein paar Sommerwochen zum Besuch gehabt. Und nun muß doch 'ne Ehrendame sein. Ihr zwei Brautleute immer so alleu das gibt's nicht. Das schickt sich nicht. Meinemwegen — Gott ja! Aber die Welt ist nun mal so. Und denn Aussteuer. Und denn Hochzeit. Red, du mußst dich her!“

„Es läßt sich wohl nicht umgehen, bemerzte Beate lächelnd.“

„Du hast sie nicht gern?“

Altheer wuschte sich die Tropfen der Nasalflüssigkeit aus dem Bart und lag sie stolz seiner Tochter: „Na, das läßt sich halten. Mein Koching und Hebi — groß ist die Liebe nicht.“

„Sie ist immer so hyperklus. Und dann hat sie entschieden was Peinliches. Sie weiß immer alles. Sie glaube auch, daß sie sich auf ihr, von was einbildet.“

„Aber 'n hübsches Weibchen.“ schloß der Vater.

„Hübsch“ rief Beate mit ungewöhnlicher Lebhaftigkeit, „hübsch! Kein Farben. Und so mager. Und dann das kurz geschnittene Haar — das trägt kein Mensch mehr.“

„Nicht alle Mädchen können schon sein wie du.“ sagte Edlef und freischaltete ihre Hand.

„Schenkt noch mal ein.“ hat Altheer und hielt die Tasse über der Tisch hin. „Halt, halt!“ schrie er als sei es ein Unglück, daß Beate dreizehntelvoll schenkte.

Da das Thema „Hebi“ beendete war, sagte er nun: „Heut kann ich noch nach dem Dornort rauslaufen. Du sollst jetzt schwer dastehen. Die Frau hat geschickt, sie meint, es geht noch zu Ende.“

„Was, das ist so eine aufgeregt Person.“ bemerkte Beate.

„N hübschen mitnehmen, 'n Budde Kolport oder so, muß ich wohl.“ sprach er fragend.

„Meinst du?“ sagte sie, „es wird wohl nicht so schlimm sein. Aber wie du willst.“

Er stand auf und redete sich. „Na, denn adios einwillen. Kinings. Es wird euch so nicht unlieb sein, auch 'ne Stunde allein zu haben. Verliebt haben sich immer viel zu sagen.“

Dann waren sie allein.

Aber viel zu sagen hatte sie sich wirklich nicht. Beate war sogar innerlich ein wenig befangen und verlegen, worüber sie sich mit Edlef unterhalten sollte. Sie kannte ihn noch so wenig. Aber man merkte ihr diese Verlegenheit nicht an.

Mit leise geöffneten Lippen, lächelnd, die schönen Augen unter kaldbegleiteten Lidern vorbogen, sah sie da.

Auch Edlef hatte nicht viel zu sagen, aber desto mehr zu fühlen.

(Fortsetzung folgt.)

„Du bist ja schon riesig fleißig gewesen.“

„Loh, ich nur, dachte er, das ist ja die erste Ehe. Ich ziehe ihn mir schon wieder.“

Thassilo wandte sich seinen Schreierbein wieder zu. Er nahm einen Briefumschlag auf. „Da.“ sprach er, „vielleicht nimmst du das mit und einschickst mich mit meiner dringlichen Arbeit!“

Es waren zwei mit höflichen Glückwünschen beschriftete Karten an Herrn Georg Altheer und an Frau Beate Altheer.

„Danke sehr — danke!“ sagte Edlef etwas überbeiflüßend.

„Soll ich unseren Müttern schon von deiner Verlobung sprechen? Es scheint mir ziemlich, es bleibt die vorbehalten.“

„Ich habe schon ein ellenlanges Telegramm gemacht.“ sagte Edlef.

„So!“ Thassilo setzte sich wieder. „Es schien als wollte er fortarbeiten.“

„Mensch, willst du denn nicht essen?“

„Ich habe gegessen.“

„Wer Edlef sah nicht die mindesten Spuren davon. Auf dem Sofatisch lag noch die Bürste genau auf derselben Stelle, wo er sie hingeliegt, als er sich vor der Table d'hôte damit auseinandergesetzt hatte. Auch konnte er noch die Bedeutung im „Großherzog!“ Der Biceps und die beiden Kellner hatten nicht eine Minute unter gelächelt.“

„Also übermorgen!“ sprach Thassilo, die Feder eintauchend, mit der Miene jemandes, der eine Unterredung zu beenden wünscht.

„Danke ergeben für den Urlaub!“ antwortete Edlef. Es sollte ironisch herauskommen. Das mißglückte. Es klang nur fäherlich freundlich.

„Bald darauf spazierte er langsam nach Wlanen hinaus. Man brauchte nur eine starke halbe Stunde. Das Gelände liegt so schön an, daß man es kaum bemerkt.“

Der Tag war schön. In den Poppen trieb ein Kalandol sein Wesen. Am blakblauen Himmel stand weißes Gewölbe mit zerfallenden Akouturen. Der Wind blies und schob es durcheinander. Alle Augenblicke geriet die Sonne in Verfall. Dann legten sich Schatten über Meer und Land.

In Thassilo dachte Edlef nicht mehr zurück. Er hielt den so unbedingten und doch so ganz deutlich fühlbar veränderten Ton derselben für einen vorübergehenden Rückschlag der Enttäuschung, die jener gehabt. Warum hat er nicht röhrender und deutlicher geworden! Beate gehört zu den Frauen, die man überumpeln kann, dachte er.

„Eine erhebende Siegerfreude erfüllte ihn. Er traute es sich schon zu, Beate so weit es nötig schien, zu wecken und umzubilden. Nur nicht allzuviel! So ein köstlich schönes Schauspiel von Weib geriet dem Mann bei seinem Vorwärtskommen nie zum Schaden.“

Gerade ihre maßvolle Ruhe, die wahrheitsgemäß nur ein gewisses Pflanzema in scharfer Form war, fand er großartig. Damit mußte sie eine anbetungswürdige begneme Frau werden. Damit verband sie nie etwas.

Sie würde weder herrschsüchtig, noch neugierig sein. Sie würde niemals jemand verlegen. Sie war eine positive Natur.

Edlef hatte es sich immer vorgenommen gehabt, nur so eine zu erhalten. Doch er aber diese Eigenschaften bereit mit einem so vollkommen schönen Körper fand, bewunderte ihn.

Er wollte dieser Schönheit schon den rechten Rahmen geben. Er selbst liebte vornehm, große Lebensformen.

Wie er so dahinschritt, rechnete er sich aus, wie groß und wie rasch erreichbar der Reichtum sein würde, den er gewinnen wollte. Summen sah er vor sich, in vielstelliger Ziffern. Er ging dabei immer rascher. Sein Atem wurde heiß.

Es gab keinen Genuß, den er nicht schon im Geist tollte: Titel, Orden, ein Palais in Berlin, eine Villa in Gones, Pferde, eine Jagd, kein Weib in Schmach und Kleider, davon die Welt sprach...

„Wohlschland stand er vor den beiden Steinhaufen, die unmittelbar von der Landstraße in das Gutshaus von Wlanen führten.“

Gerade um dieselbe Zeit hing er in einem wie geknackten Thassilo. Und er

Durch kleine „Verlangt-Anzeigen“ wird befriedigt, wer Hilfe will im Hause, auf dem Lande oder der Fabrik, wer kaufen oder verkaufen will, wer Arbeit oder Geschäftsanschluß sucht, wer etwas verloren hat oder wer Kapital braucht.

Klassifizierte Anzeigen.

Verlangt—Weiblich.

Verlangt: — Gutes Mädchen für Hausarbeit; kleine Familie. Balmut 1694. —3-5-17

Verlangt: — Tüchtiges Mädchen für Hausarbeit, 5102 Lindenwood Ave., Tel. Balmut 1521. —3-3-17

Verlangt: — Mädchen für Hausarbeit. Stein Wajchen, 1826 Marjahn. Rediter 2880. —3-7-17

Verlangt: — Erfahrenes Mädchen für Hausarbeit, Umkleungen verlangt. Mrs. A. F. Rogers, 5214 Oak, Balmut 340. —3-3-17

Verlangt: — Erfahrenes Mädchen für Hausarbeit, 3821 Cuning Str., Tel. Balmut 1699. —3-2-17

Verlangt: — Mädchen für Hausarbeit; gleichgültig, wenn auch erst kurze Zeit im Lande. 2504 Franklin; Weh. 5981. —3-2-17

Verlangt: — Mädchen für Hausarbeit. 4 in Familie. 4903 Oak. —3-2-17

Verlangt: — Mädchen für die Gurgel Shirt Co., 201 Karbach Blvd. —3-5-17

Verlangt—Männlich.

Junger deutscher Mann sucht Arbeit; hat Erfahrung in amerikanischer Buchführung. Boy E. S. Tribune. —3-2-17

Zuderrüben-Arbeiter verlangt. — Sichert Euch eure Kontrakte jetzt. Omaha Employment Bureau, 121 N. 15. Str. —4-1

Das preiswürdigste Essen bei Peter Kump. Deutsche Küche. 1608 Dodge Straße 2. Stock. Maßigkeiten 25 Cents. —4-1

Warme, reinliche Zimmer und gute einfache deutsche Kost für müdterne und anständige Arbeiter; \$6.00 per Woche. 2734 Caldwell Str. E. Nauman. —4-1

Wird bringende Trauringe bei Prodegarde, 16. und Douglas Str. —4-1

Vier zu Hause gemacht. — Vorzügliches Lagerbier, sowie feine Vikore zu Hause bereitet zu geringen Kosten, ohne Destillation oder Brauapparate. Streng legitim. Einzelheiten, sowie großes Prämiensoupon frei. W. Kraft, Box 896-B, San Francisco, Cal. —3-6-17

Zu vermieten. — Geschäftsladen und anliegendes Haus zu vermieten. Henry Dierks, Scribner, Neb. —3-7-17

Farmen zu verkaufen. —

Corn - Land

Offene Prairie, fertig zur Bewirtschaftung. Schwarzer Lehm Boden — Lonerde Untergrund. Gute Abwasserung, genügend Regenfall. Nahe einer Stadt von 20,000 Einwohnern.

Gepflanzte Strafen. — Lutherische, Memorialen, Katholische und neun andere Kirchen. Keine Steuern.

\$35 per Aker. — \$10 Anzahlung — \$250 Aker jährlich, 6% Zinseszins. Abstrakte und gesetzliche Besitztitel.

Pflanz: Corn, Sofer, Kartoffel, Acker, Reis, Zuckerrohr, Gemüse und Obst. Keine Ernten, gute Märkte. Fünf Eisenbahnen.

Vieles Land liegt bei Lake Charles, Louisiana.

Keine Baumstumpfen, Sand oder Sumpfe.

Land so gut wie das beste. Braucht nur Sichter. Viele Deutsche kaufen sich in dieser Kolonie an und lieben sich hier nieder.

Reicht an unserer nächsten Entfernung am 6. März teil. Seht selbst. Vermeidet die langen Winter. Bewirtschaftet Farmen in mildem Klima und wo das Land noch billig ist. Schreibt für Details.

Verlangt—Weiblich.

Verlangt: — Gutes Mädchen für Hausarbeit; kleine Familie. Balmut 1694. —3-5-17

Verlangt: — Tüchtiges Mädchen für Hausarbeit, 5102 Lindenwood Ave., Tel. Balmut 1521. —3-3-17

Verlangt: — Mädchen für Hausarbeit. Stein Wajchen, 1826 Marjahn. Rediter 2880. —3-7-17

Verlangt: — Erfahrenes Mädchen für Hausarbeit, Umkleungen verlangt. Mrs. A. F. Rogers, 5214 Oak, Balmut 340. —3-3-17

Verlangt: — Erfahrenes Mädchen für Hausarbeit, 3821 Cuning Str., Tel. Balmut 1699. —3-2-17

Verlangt: — Mädchen für Hausarbeit; gleichgültig, wenn auch erst kurze Zeit im Lande. 2504 Franklin; Weh. 5981. —3-2-17

Verlangt: — Mädchen für die Gurgel Shirt Co., 201 Karbach Blvd. —3-5-17

Verlangt—Männlich.

Junger deutscher Mann sucht Arbeit; hat Erfahrung in amerikanischer Buchführung. Boy E. S. Tribune. —3-2-17

Zuderrüben-Arbeiter verlangt. — Sichert Euch eure Kontrakte jetzt. Omaha Employment Bureau, 121 N. 15. Str. —4-1

Das preiswürdigste Essen bei Peter Kump. Deutsche Küche. 1608 Dodge Straße 2. Stock. Maßigkeiten 25 Cents. —4-1

Warme, reinliche Zimmer und gute einfache deutsche Kost für müdterne und anständige Arbeiter; \$6.00 per Woche. 2734 Caldwell Str. E. Nauman. —4-1

Wird bringende Trauringe bei Prodegarde, 16. und Douglas Str. —4-1

Vier zu Hause gemacht. — Vorzügliches Lagerbier, sowie feine Vikore zu Hause bereitet zu geringen Kosten, ohne Destillation oder Brauapparate. Streng legitim. Einzelheiten, sowie großes Prämiensoupon frei. W. Kraft, Box 896-B, San Francisco, Cal. —3-6-17

Zu vermieten. — Geschäftsladen und anliegendes Haus zu vermieten. Henry Dierks, Scribner, Neb. —3-7-17

Farmen zu verkaufen. —

Corn - Land

Offene Prairie, fertig zur Bewirtschaftung. Schwarzer Lehm Boden — Lonerde Untergrund. Gute Abwasserung, genügend Regenfall. Nahe einer Stadt von 20,000 Einwohnern.

Gepflanzte Strafen. — Lutherische, Memorialen, Katholische und neun andere Kirchen. Keine Steuern.

\$35 per Aker. — \$10 Anzahlung — \$250 Aker jährlich, 6% Zinseszins. Abstrakte und gesetzliche Besitztitel.

Pflanz: Corn, Sofer, Kartoffel, Acker, Reis, Zuckerrohr, Gemüse und Obst. Keine Ernten, gute Märkte. Fünf Eisenbahnen.

Vieles Land liegt bei Lake Charles, Louisiana.

Keine Baumstumpfen, Sand oder Sumpfe.

Land so gut wie das beste. Braucht nur Sichter. Viele Deutsche kaufen sich in dieser Kolonie an und lieben sich hier nieder.

Reicht an unserer nächsten Entfernung am 6. März teil. Seht selbst. Vermeidet die langen Winter. Bewirtschaftet Farmen in mildem Klima und wo das Land noch billig ist. Schreibt für Details.

Verlangt—Weiblich.

Verlangt: — Gutes Mädchen für Hausarbeit; kleine Familie. Balmut 1694. —3-5-17

Verlangt: — Tüchtiges Mädchen für Hausarbeit, 5102 Lindenwood Ave., Tel. Balmut 1521. —3-3-17

Verlangt: — Mädchen für Hausarbeit. Stein Wajchen, 1826 Marjahn. Rediter 2880. —3-7-17

Verlangt: — Erfahrenes Mädchen für Hausarbeit, Umkleungen verlangt. Mrs. A. F. Rogers, 5214 Oak, Balmut 340. —3-3-17

Verlangt: — Erfahrenes Mädchen für Hausarbeit, 3821 Cuning Str., Tel. Balmut 1699. —3-2-17

Verlangt: — Mädchen für Hausarbeit; gleichgültig, wenn auch erst kurze Zeit im Lande. 2504 Franklin; Weh. 5981. —3-2-17

Verlangt: — Mädchen für die Gurgel Shirt Co., 201 Karbach Blvd. —3-5-17

Verlangt—Männlich.

Junger deutscher Mann sucht Arbeit; hat Erfahrung in amerikanischer Buchführung. Boy E. S. Tribune. —3-2-17

Zuderrüben-Arbeiter verlangt. — Sichert Euch eure Kontrakte jetzt. Omaha Employment Bureau, 121 N. 15. Str. —4-1

Das preiswürdigste Essen bei Peter Kump. Deutsche Küche. 1608 Dodge Straße 2. Stock. Maßigkeiten 25 Cents. —4-1

Warme, reinliche Zimmer und gute einfache deutsche Kost für müdterne und anständige Arbeiter; \$6.00 per Woche. 2734 Caldwell Str. E. Nauman. —4-1

Wird bringende Trauringe bei Prodegarde, 16. und Douglas Str. —4-1

Vier zu Hause gemacht. — Vorzügliches Lagerbier, sowie feine Vikore zu Hause bereitet zu geringen Kosten, ohne Destillation oder Brauapparate. Streng legitim. Einzelheiten, sowie großes Prämiensoupon frei. W. Kraft, Box 896-B, San Francisco, Cal. —3-6-17

Zu vermieten. — Geschäftsladen und anliegendes Haus zu vermieten. Henry Dierks, Scribner, Neb. —3-7-17

Farmen zu verkaufen. —

Corn - Land

Offene Prairie, fertig zur Bewirtschaftung. Schwarzer Lehm Boden — Lonerde Untergrund. Gute Abwasserung, genügend Regenfall. Nahe einer Stadt von 20,000 Einwohnern.

Gepflanzte Strafen. — Lutherische, Memorialen, Katholische und neun andere Kirchen. Keine Steuern.

\$35 per Aker. — \$10 Anzahlung — \$250 Aker jährlich, 6% Zinseszins. Abstrakte und gesetzliche Besitztitel.

Pflanz: Corn, Sofer, Kartoffel, Acker, Reis, Zuckerrohr, Gemüse und Obst. Keine Ernten, gute Märkte. Fünf Eisenbahnen.

Vieles Land liegt bei Lake Charles, Louisiana.

Keine Baumstumpfen, Sand oder Sumpfe.

Land so gut wie das beste. Braucht nur Sichter. Viele Deutsche kaufen sich in dieser Kolonie an und lieben sich hier nieder.

Reicht an unserer nächsten Entfernung am 6. März teil. Seht selbst. Vermeidet die langen Winter. Bewirtschaftet Farmen in mildem Klima und wo das Land noch billig ist. Schreibt für Details.

Verlangt—Weiblich.

Verlangt: — Gutes Mädchen für Hausarbeit; kleine Familie. Balmut 1694. —3-5-17

Verlangt: — Tüchtiges Mädchen für Hausarbeit, 5102 Lindenwood Ave., Tel. Balmut 1521. —3-3-17

Verlangt: — Mädchen für Hausarbeit. Stein Wajchen, 1826 Marjahn. Rediter 2880. —3-7-17

Verlangt: — Erfahrenes Mädchen für Hausarbeit, Umkleungen verlangt. Mrs. A. F. Rogers, 5214 Oak, Balmut 340. —3-3-17

Verlangt: — Erfahrenes Mädchen für Hausarbeit, 3821 Cuning Str., Tel. Balmut 1699. —3-2-17

Verlangt: — Mädchen für Hausarbeit; gleichgültig, wenn auch erst kurze Zeit im Lande. 2504 Franklin; Weh. 5981. —3-2-17

Verlangt: — Mädchen für die Gurgel Shirt Co., 201 Karbach Blvd. —3-5-17

Verlangt—Männlich.

Junger deutscher Mann sucht Arbeit; hat Erfahrung in amerikanischer Buchführung. Boy E. S. Tribune. —3-2-17

Zuderrüben-Arbeiter verlangt. — Sichert Euch eure Kontrakte jetzt. Omaha Employment Bureau, 121 N. 15. Str. —4-1

Das preiswürdigste Essen bei Peter Kump. Deutsche Küche. 1608 Dodge Straße 2. Stock. Maßigkeiten 25 Cents. —4-1

Warme, reinliche Zimmer und gute einfache deutsche Kost für müdterne und anständige Arbeiter; \$6.00 per Woche. 2734 Caldwell Str. E. Nauman. —4-1

Wird bringende Trauringe bei Prodegarde, 16. und Douglas Str. —4-1

Vier zu Hause gemacht. — Vorzügliches Lagerbier, sowie feine Vikore zu Hause bereitet zu geringen Kosten, ohne Destillation oder Brauapparate. Streng legitim. Einzelheiten, sowie großes Prämiensoupon frei. W. Kraft, Box 896-B, San Francisco, Cal. —3-6-17

Zu vermieten. — Geschäftsladen und anliegendes Haus zu vermieten. Henry Dierks, Scribner, Neb. —3-7-17

Farmen zu verkaufen. —

Uhr morgens bis 6 Uhr abends. S. Omaha Mineralwasser. Doug. 4753. —7-10-17

Massage Parlor. — Fräulein Geiger und Fräulein Williams, Mineral-, Dampf- und Bienenbäder. Sonntags und abends geöffnet. 228 Neville Blvd 16 u. Gurney. 12-12-17

Haararbeiten. — Schneiden Sie mit Ihre ausgefallenen Haare und ich mache Ihnen einen Kopf, 75c bis \$1.50. Mache auch Ihre Haare. Gattbestellungen prompt besorgt. Cath. Jansen, 296 N. Dayton, St. Paul, Minn. 4-1-17

Hämorrhoiden, Histen kuriert. — Dr. E. H. Larry kuriert Hämorrhoiden, Histen und andere Darmleiden ohne Operation. Nur garantiert. Schreibt um Buch über Darmleiden, mit Zeugnissen. Dr. E. H. Larry, 240 Bee Bldg., Omaha. —2-1-18

Chiropractic Spinal Adjustments. — Dr. Edwards 24 & Farnam. D 3445

Advokaten. — G. Fischer, deutscher Rechtsanwalt und Notar. Grundstücke geprüft. Zimmer 401-02-03 City National Bank Bldg.

Gen. E. H. Terman, Deutscher Rechtsanwalt, Advokat und Notar. 4925 Süd 24. Straße. Telephone South 1247. South Omaha, Neb.

G. S. Clairborne, Rechtsanwalt und Notar. 612-613 Barton Blvd. Telephone Red 7401. —4-10-17

Abstracts of Title. — Guarantee Abstract Co., 7 Patterson Bldg. —3-18-17

E. M. Sadler & Son. — 216 Keeline Bldg. —3-18-17

Bush & Borghoff. — Telephone Douglas 3819. Grundbesitz, Lebens-, Kranken-, Unfall- und Feuer-Versicherung, ebenso Geschäfts-Vermittlung. Zimmer 730 World-Herald Bldg., 15. und Farnam Straße, Omaha, Neb.

Grabsteine. — Monumente und Grabsteine, in geschmackvoller bis feinsten Ausführung, aus amerik. und importiertem Granit. A. Brant & Co., 4316 E. 13. Str., Tel. South 2870. —3-13-17

Verlangt—Weiblich.

Verlangt: — Gutes Mädchen für Hausarbeit; kleine Familie. Balmut 1694. —3-5-17

Verlangt: — Tüchtiges Mädchen für Hausarbeit, 5102 Lindenwood Ave., Tel. Balmut 1521. —3-3-17

Verlangt: — Mädchen für Hausarbeit. Stein Wajchen, 1826 Marjahn. Rediter 2880. —3-7-17

Verlangt: — Erfahrenes Mädchen für Hausarbeit, Umkleungen verlangt. Mrs. A. F. Rogers, 5214 Oak, Balmut 340. —3-3-17

Verlangt: — Erfahrenes Mädchen für Hausarbeit, 3821 Cuning Str., Tel. Balmut 1699. —3-2-17

Verlangt: — Mädchen für Hausarbeit; gleichgültig, wenn auch erst kurze Zeit im Lande. 2504 Franklin; Weh. 5981. —3-2-17

Verlangt: — Mädchen für die Gurgel Shirt Co., 201 Karbach Blvd. —3-5-17

Verlangt—Männlich.

Junger deutscher Mann sucht Arbeit; hat Erfahrung in amerikanischer Buchführung. Boy E. S. Tribune. —3-2-17

Zuderrüben-Arbeiter verlangt. — Sichert Euch eure Kontrakte jetzt. Omaha Employment Bureau, 121 N. 15. Str. —4-1

Das preiswürdigste Essen bei Peter Kump. Deutsche Küche. 1608 Dodge Straße 2. Stock. Maßigkeiten 25 Cents. —4-1

Warme, reinliche Zimmer und gute einfache deutsche Kost für müdterne und anständige Arbeiter; \$6.00 per Woche. 2734 Caldwell Str. E. Nauman. —4-1

Wird bringende Trauringe bei Prodegarde, 16. und Douglas Str. —4-1

Vier zu Hause gemacht. — Vorzügliches Lagerbier, sowie feine Vikore zu Hause bereitet zu geringen Kosten, ohne Destillation oder Brauapparate. Streng legitim. Einzelheiten, sowie großes Prämiensoupon frei. W. Kraft, Box 896-B, San Francisco, Cal. —3-6-17

Zu vermieten. — Geschäftsladen und anliegendes Haus zu vermieten. Henry Dierks, Scribner, Neb. —3-7-17

Farmen zu verkaufen. —

Corn - Land

Offene Prairie, fertig zur Bewirtschaftung. Schwarzer Lehm Boden — Lonerde Untergrund. Gute Abwasserung, genügend Regenfall. Nahe einer Stadt von 20,000 Einwohnern.

Gepflanzte Strafen. — Lutherische, Memorialen, Katholische und neun andere Kirchen. Keine Steuern.

\$35 per Aker. — \$10 Anzahlung — \$250 Aker jährlich, 6% Zinseszins. Abstrakte und gesetzliche Besitztitel.

Pflanz: Corn, Sofer, Kartoffel, Acker, Reis, Zuckerrohr, Gemüse und Obst. Keine Ernten, gute Märkte. Fünf Eisenbahnen.

Vieles Land liegt bei Lake Charles, Louisiana.

Keine Baumstumpfen, Sand oder Sumpfe.

Land so gut wie das beste. Braucht nur Sichter. Viele Deutsche kaufen sich in dieser Kolonie an und lieben sich hier nieder.

Reicht an unserer nächsten Entfernung am 6. März teil. Seht selbst. Vermeidet die langen Winter. Bewirtschaftet Farmen in mildem Klima und wo das Land noch billig ist. Schreibt für Details.

Verlangt—Weiblich.

Verlangt: — Gutes Mädchen für Hausarbeit; kleine Familie. Balmut 1694. —3-5-17

Verlangt: — Tüchtiges Mädchen für Hausarbeit, 5102 Lindenwood Ave., Tel. Balmut 1521. —3-3-17

Verlangt: — Mädchen für Hausarbeit. Stein Wajchen, 1826 Marjahn. Rediter 2880. —3-7-17

Verlangt: — Erfahrenes Mädchen für Hausarbeit, Umkleungen verlangt. Mrs. A. F. Rogers, 5214 Oak, Balmut 340. —3-3-17

Verlangt: — Erfahrenes Mädchen für Hausarbeit, 3821 Cuning Str., Tel. Balmut 1699. —3-2-17

Verlangt: — Mädchen für Hausarbeit; gleichgültig, wenn auch erst kurze Zeit im Lande. 2504 Franklin; Weh. 5981. —3-2-17

Verlangt: — Mädchen für die Gurgel Shirt Co., 201 Karbach Blvd. —3-5-17

Verlangt—Männlich.

Junger deutscher Mann sucht Arbeit; hat Erfahrung in amerikanischer Buchführung. Boy E. S. Tribune. —3-2-17

Zuderrüben-Arbeiter verlangt. — Sichert Euch eure Kontrakte jetzt. Omaha Employment Bureau, 121 N. 15. Str. —4-1

Das preiswürdigste Essen bei Peter Kump. Deutsche Küche. 1608 Dodge Straße 2. Stock. Maßigkeiten 25 Cents. —4-1

Warme, reinliche Zimmer und gute einfache deutsche Kost für müdterne und anständige Arbeiter; \$6.00 per Woche. 2734 Caldwell Str. E. Nauman. —4-1

Wird bringende Trauringe bei Prodegarde, 16. und Douglas Str. —4-1

Vier zu Hause gemacht. — Vorzügliches Lagerbier, sowie feine Vikore zu Hause bereitet zu geringen Kosten, ohne Destillation oder Brauapparate. Streng legitim. Einzelheiten, sowie großes Prämiensoupon frei. W. Kraft, Box 896-B, San Francisco, Cal. —3-6-17

Zu vermieten. — Geschäftsladen und anliegendes Haus zu vermieten. Henry Dierks, Scribner, Neb. —3-7-17

Farmen zu verkaufen. —

Corn - Land

Offene Prairie, fertig zur Bewirtschaftung. Schwarzer Lehm Boden — Lonerde Untergrund. Gute Abwasserung, genügend Regenfall. Nahe einer Stadt von 20,000 Einwohnern.

Gepflanzte Strafen. — Lutherische, Memorialen, Katholische und neun andere Kirchen. Keine Steuern.

\$35 per Aker. — \$10 Anzahlung — \$250 Aker jährlich, 6% Zinseszins. Abstrakte und gesetzliche Besitztitel.

Pflanz: Corn, Sofer, Kartoffel, Acker, Reis, Zuckerrohr, Gemüse und Obst. Keine Ernten, gute Märkte. Fünf Eisenbahnen.

Vieles Land liegt bei Lake Charles, Louisiana.

Keine Baumstumpfen, Sand oder Sumpfe.

Land so gut wie das beste. Braucht nur Sichter. Viele Deutsche kaufen sich in dieser Kolonie an und lieben sich hier nieder.

Reicht an unserer nächsten Entfernung am 6. März teil. Seht selbst. Vermeidet die langen Winter. Bewirtschaftet Farmen in mildem Klima und wo das Land noch billig ist. Schreibt für Details.

Verlangt—Weiblich.

Verlangt: — Gutes Mädchen für Hausarbeit; kleine Familie. Balmut 1694. —3-5-17

Verlangt: — Tüchtiges Mädchen für Hausarbeit, 5102 Lindenwood Ave., Tel. Balmut 1521. —3-3-17

Verlangt: — Mädchen für Hausarbeit. Stein Wajchen, 1826 Marjahn. Rediter 2880. —3-7-17

Verlangt: — Erfahrenes Mädchen für Hausarbeit, Umkleungen verlangt. Mrs. A. F. Rogers, 5214 Oak, Balmut 340. —3-3-17

Verlangt: — Erfahrenes Mädchen für Hausarbeit, 3821 Cuning Str., Tel. Balmut 1699. —3-2-17

Verlangt: — Mädchen für Hausarbeit; gleichgültig, wenn auch erst kurze Zeit im Lande. 2504 Franklin; Weh. 5981. —3-2-17

Verlangt: — Mädchen für die Gurgel Shirt Co., 201 Karbach Blvd. —3-5-17

Verlangt—Männlich.

Junger deutscher Mann sucht Arbeit; hat Erfahrung in amerikanischer Buchführung. Boy E. S. Tribune. —3-2-17

Zuderrüben-Arbeiter verlangt. — Sichert Euch eure Kontrakte jetzt. Omaha Employment Bureau, 121 N. 15. Str. —4-1

Das preiswürdigste Essen bei Peter Kump. Deutsche Küche. 1608 Dodge Straße 2. Stock. Maßigkeiten 25 Cents. —4-1

Warme, reinliche Zimmer und gute einfache deutsche Kost für müdterne und anständige Arbeiter; \$6.00 per Woche. 2734 Caldwell Str. E. Nauman. —4-1

Wird bringende Trauringe bei Prodegarde, 16. und Douglas Str. —4-1

Vier zu Hause gemacht. — Vorzügliches Lagerbier, sowie feine Vikore zu Hause bereitet zu geringen Kosten, ohne Destillation oder Brauapparate. Streng legitim. Einzelheiten, sowie großes Prämiensoupon frei. W. Kraft, Box 896-B, San Francisco, Cal. —3-6-17

Zu vermieten. — Geschäftsladen und anliegendes Haus zu vermieten. Henry Dierks, Scribner, Neb. —3-7-17

Farmen zu verkaufen. —

Corn - Land

Offene Prairie, fertig zur Bewirtschaftung. Schwarzer Lehm Boden — Lonerde Untergrund. Gute Abwasserung, genügend Regenfall. Nahe einer Stadt von 20,000 Einwohnern.

Gepflanzte Strafen. — Lutherische, Memorialen, Katholische und neun andere Kirchen. Keine Steuern.

\$35 per Aker. — \$10 Anzahlung — \$250 Aker jährlich, 6% Zinseszins. Abstrakte und gesetzliche Besitztitel.

Pflanz: Corn, Sofer, Kartoffel, Acker, Reis, Zuckerrohr, Gemüse und Obst. Keine Ernten, gute Märkte. Fünf Eisenbahnen.

Vieles Land liegt bei Lake Charles, Louisiana.

Keine Baumstumpfen, Sand oder Sumpfe.

Land so gut wie das beste. Braucht nur Sichter. Viele Deutsche kaufen sich in dieser Kolonie an und lieben sich hier nieder.

Reicht an unserer nächsten Entfernung am 6. März teil. Seht selbst. Vermeidet die langen Winter. Bewirtschaftet Farmen in mildem Klima und wo das Land noch billig ist. Schreibt für Details.

Verlangt—Weiblich.

Verlangt: — Gutes Mädchen für Hausarbeit; kleine Familie. Balmut 1694. —3-5-17

Verlangt: — Tüchtiges Mädchen für Hausarbeit, 5102 Lindenwood Ave., Tel. Balmut 1521. —3-3-17

Verlangt: — Mädchen für Hausarbeit. Stein Wajchen, 1826 Marjahn. Rediter 2880. —3-7-17

Verlangt: — Erfahrenes Mädchen für Hausarbeit, Umkleungen verlangt. Mrs. A. F. Rogers, 5214 Oak, Balmut 340. —3-3-17

Verlangt: — Erfahrenes Mädchen für Hausarbeit, 3821 Cuning Str., Tel. Balmut 1699. —3-2-17

Verlangt: — Mädchen für Hausarbeit; gleichgültig, wenn auch erst kurze Zeit im Lande. 2504 Franklin; Weh. 5981. —3-2-17

Verlangt: — Mädchen für die Gurgel Shirt Co., 201 Karbach Blvd. —3-5-17

Verlangt—Männlich.

Junger deutscher Mann sucht Arbeit; hat Erfahrung in amerikanischer Buchführung. Boy E. S. Tribune. —3-2-17

Zuderrüben-Arbeiter verlangt. — Sichert Euch eure Kontrakte jetzt. Omaha Employment Bureau, 121 N. 15. Str. —4-1

Das preiswürdigste Essen bei Peter Kump. Deutsche Küche. 1608 Dodge Straße 2. Stock. Maßigkeiten 25 Cents. —4-1

Warme, reinliche Zimmer und gute einfache deutsche Kost für müdterne und anständige Arbeiter; \$6.00 per Woche. 2